Grabsteine an der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Schlagwörter: Grabstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf dem Friedhof befinden sich einige Grabplatten des 18. und 19. Jahrhunderts. Bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts hatten in Radevormwald die Reformierten das Begräbnismonopol. Erst 1713 wurde es den Lutheranern gestattet, am Stadtgraben, bei ihrer eigenen Kirche auch einen eigenen Friedhof anzulegen. Die ältesten Grabsteine aus dem 18. Jahrhundert haben einfache bis dreifache obere rundbogige Abschlüsse mit seitlichen Voluten. Die Anzahl der Abschlüsse entspricht der Zahl der Inschriftfelder.

Das Objekt Grabsteine an der Evangelisch-Lutherischen Kirche ist ein eingetragenes Denkmal (Denkmalliste Radevormwald, laufende Nr. 45).

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2008)

Grabsteine an der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Schlagwörter: Grabstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1900
Koordinate WGS84: 51° 12 12,61 N: 7° 21 20,83 O / 51,2035°N: 7,35579°O
Koordinate UTM: 32.385.134,98 m: 5.673.740,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.797,36 m: 5.675.160,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grabsteine an der Evangelisch-Lutherischen Kirche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EJS-20081016-0042 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**









